

## Das Vaterunser Geheiligt werde Dein Name

Wir begeben uns nun von der höchsten Ebene der Einheit in die Ebene der polaren Kräfte. Durch den göttlichen Willen hat sich das Wort gebildet, der Klang, aus dem alles wurde. „Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort“ (Evangelium des Johannes 1,1). Die ungeteilte Lichtkraft des „Himmels“ wird nun von einem höchsten Willen zielvoll gelenkt und geteilt, und so entstehen aus der einen Kraft die verschiedensten irdisch sichtbaren Manifestationen: Farben, Formen, Atomstrukturen, Planeten, die physischen Körper von Menschen, Tieren, Pflanzen usw.

Das Licht zerteilt sich in die Gegensätze von Yin und Yang, männlich und weiblich, Tag und Nacht, positiv und negativ. Reine Energie verdichtet sich zu Materie. Alle Dinge, Lebewesen und auch Gott selbst werden benannt, sie bekommen einen Namen. Die Namen entstehen dadurch, daß das innerste, göttliche Wesen der Erscheinungsformen intuitiv erkannt und ausgesprochen wird.

Auch wir als Menschen treten hier aus der Einheit unseres ursprünglichen „Ich bin“ heraus und werden zum Gegenüber der göttlichen Kraft. Erst jetzt, wo wir selbst den Namen „Mensch“ erhalten haben, können wir den göttlichen Namen, die Schöpferkraft, heiligen, d.h. bewundern, respektieren und in allem sehen, was um uns ist.

Wir Menschen sind selbst Schöpfer durch unsere Gedankenkräfte. Wir erzeugen gedankliche Schwingungen, senden sie aus als Worte, diese werden zu Handlungen, deren Resultate wiederum auf uns zurückwirken.

Unser Geist ist kreativ. Wir erschaffen durch ihn unsere Wirklichkeit, wir geben Namen und damit sprechen wir Sinn zu. Unsere Tauf- und Rufnamen sind von großer Bedeutung für uns. Sie werden im Laufe unseres Lebens unendlich oft ausgesprochen und erzeugen ein Energiefeld, das wie ein Mantra ständig auf uns einwirkt. Unsere Seele hat sich den Namen selbst ausgesucht, um damit bestimmte Erfahrungen machen zu können. Inspiriert davon gaben unsere Eltern uns einen Namen, der „paßte“, der unser Wesen ausdrücken soll und zugleich einen Auftrag enthält, in den wir im Laufe des Lebens hineinwachsen. Aus der kleinen „Gitti“ wird die erwachsene Brigitte, die ernst genommen und geachtet wird. Wenn wir jemanden mit seinem vollen Namen anreden, anerkennen wir seine Kraft und sein Wesen.

*Gott ist in euch, Gott ist in aller Schöpfung. Gott ist und war immer gegenwärtig. Aus dem Herzen Gottes sind alle Geschöpfe geboren. Gott beseelt alle Materie, zuerst ruft er sie ins Dasein und läßt sie dann wachsen und sich entfalten.*

*Das Wort war Klang, Schwingung, und die vom Wort erzeugte Schwingung verlieh dem Leben Form. Die Schriften der Welt enthalten alle diese Wahrheit, sie alle künden vom Wort, dem Klang, der Schwingung, der Bewegung des Atoms, wodurch dem Leben auf Erden Form verliehen wurde. Das ist der Anfang des Lebens im Universum, und wenn das vergängliche Erdenleben seinen Lauf genommen hat, vollzieht sich eine Wendung nach innen, ein Rückzug aus der äußeren Manifestation.*

White Eagle